

Deutschland: Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze Herstellung der Kabeltrassen für die Landstromanlage Unikai

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Herstellung der Kabeltrassen für die Landstromanlage Unikai

Beschreibung: Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Dieselgeneratoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systeme (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet. Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Herstellung einer Leerrohrtrasse mit Schächten. Eine genaue Anforderungsbeschreibung ist den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen. 1. Herstellung der Leitungstrasse zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation. 2. Herstellung der Leitungstrasse zwischen der Umformerstation und den CMS, einschließlich Leerrohre und Schächte für die Berücksichtigung zukünftiger Anschlüsse für Containerschiffe. 3. Erstellung der Ausführungsplanung für die Schächte, sowie Fertigung, Anlieferung und Einbau der Schächte.

Kennung des Verfahrens: a3296d47-78b9-493b-acde-af2c89ef23e0

Interne Kennung: TD-1699-26-O-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314310 Verlegen von Kabeln

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich

unter der Maßnahme Landstromanlage Unikai ; Vergabenummer TD-1699-26-O-EU. 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) einzureichen. Die Nachweise zu technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes) einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform zu stellen. 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt. 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen. 9.) Die Ausschreibung ist für mittelständische Unternehmen geeignet

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bieter oder die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Herstellung der Kabeltrassen für die Landstromanlage Unikai

Beschreibung: Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Dieselgeneratoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systeme (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet. Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Herstellung einer Leerrohrtrasse mit Schächten. Eine genaue Anforderungsbeschreibung ist den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen. 1.Herstellung der Leitungstrasse zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation. 2.Herstellung der Leitungstrasse zwischen der Umformerstation und den CMS, einschließlich Leerrohre und Schächte für die Berücksichtigung zukünftiger Anschlüsse für Containerschiffe. 3.Erstellung der Ausführungsplanung für die Schächte, sowie Fertigung, Anlieferung und Einbau der Schächte.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314310 Verlegen von Kabeln

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monat

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers 2.) eine gültige Freistellungsbescheinigung nach §48b EstG 3.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse 4.) Eigenerklärung EU-Sanktionen 5.) Zahlungsplan gemäß Regelungen zum Vergabeverfahren

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen. Mindestanforderung: ein gemittelter Jahresumsatz von mindestens 3,0 Mio.€

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhen von: - 5 Mio. Euro für Personenschäden - 3 Mio. Euro für Sachschäden - 3 Mio. Euro für Umweltschäden - 3 Mio. Euro für sonstige Schäden

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des für die Leitung vorgesehene Personals Mindestanforderung: Bauleitung und Poliere müssen über den Lebenslauf mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für vergleichbare Leistungen nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Mindestanforderung: zwei Referenzen zur Herstellung von Schwerlastverkehrsflächen mit Schächten F900

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auftragsbezogene Unterlagen: 1) Personaleinsatzkonzept 2) Bauablaufplan inkl. Geräte- und Ausführungskonzept zu 1: Mit dem Angebot ist ein Personaleinsatzkonzept abzugeben. Hierin sind die Projektteammitglieder zu benennen und deren Aufgabenzuordnung. Unbedingt aufzuführen sind die Projektleitung, deren Stellvertretung, vorgesehene Bauleiter, Fachplaner und Plan- und Dokumentenkoordinatoren. Aus dem Personaleinsatzkonzept soll auch bereits hervorgehen, welche Planungs- und Ausführungsleistungen ggf. an Nachunternehmer vergeben werden sollen. Das Konzept ist vollständig, in sich logisch und widerspruchsfrei ausgearbeitet mit dem Angebot vorzulegen. zu 2: Mit dem Angebot sind ein Bauablaufplan inkl. Geräte- und Ausführungskonzept einzureichen. Bei der Erstellung der Konzepte sind insbesondere die örtlichen Gegebenheiten und das Arbeiten auf einem im Betrieb befindlichen Terminal sowie die Arbeitsunterbrechungen aufgrund des vorrangigen Terminalbetriebes und die beengten Platzverhältnisse berücksichtigen. Mit dem Angebot ist ein Balkenterminplan als Bauablaufplan einzureichen, der nach Auftragserteilung, Abstimmung mit und Freigabe durch den AG als „Nullterminplan“ Vertragsbestandteil wird. Die Vorgänge müssen mindestens nach Gewerk, Titel, Untertitel und die Ebene der einzelnen Hauptleistungspositionen herunter gebrochen sein. Leistungen von Nachunternehmern sind als Einzelvorgänge darzustellen. Baubetriebliche oder ablaufbedingte Unterteilungen, z. B. in Lose oder verschiedene Arbeitsschritte, müssen ebenfalls in der Bauablaufplanstruktur wiedergegeben werden. Zu jedem Vorgang sind im Datenstamm eine fortlaufende Nummerierung oder Kennung, der Anfangs- und Endtermin, die Dauer, der Leistungsansatz, die zu erwartende Gesamtleistung und die Verknüpfungen auszuweisen und fortzuschreiben. In dem Bauablaufplan sind die internen und externen Schnittstellen über Vorgangsverknüpfungen abzubilden. Die internen Schnittstellen erheben sich aus der dem AN übertragenen Bauaufgabe und dem von ihm gewählten Bauablauf. Externe Schnittstellen sind diejenigen Teile seiner Leistungen, die in direkter Wechselwirkung mit den Leistungen Dritter stehen. Im Rahmen der Koordinationspflicht obliegt dem AN auch das Schnittstellenmanagement. Alle Vertragstermine, übergeordnete Anfangs- und Endtermine von Vorgangsgruppen sowie wesentliche Zwischentermine sind als Meilensteine darzustellen, die es erlauben, den Bauablaufplan als Meilensteinterminplan auszuwerten. Der Bauablaufplan ist während der Ausführung als Soll-Ist-Vergleich mindestens monatlich vom AN zu aktualisieren. Der Bauablaufplan ist rechnergestützt und vollständig verknüpft zu erstellen und fortzuschreiben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155447>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 11:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Zusätzliche Informationen: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Keine bestimmten Bedingungen zu Finanzierung

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Am Strandkai 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Telefon: 004940428473919
Internetadresse: <https://www.rib.de>
Profil des Erwerbers: <https://my.vergabe.rib.de>
Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 040428403230
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: 040428403230
Fax: 040427940997
Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f8e3143-b59d-41fd-a126-529e12303fe7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 11:08 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch